



Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg



Nach Begrüßung der Kameradinnen und Kameraden trug der 1. Vorsitzende Rainer Knorr auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung seinen Jahresbericht 2003 vor. Das Jahr 2003 war sehr erlebnisreich. Die Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag seit der Neugründung im Jahre 1963 standen für den Musikzug im vergangenen Jahr im Mittelpunkt der Ereignisse. Das Festjahr nahm seinen Anfang mit einem großen Festkommers, gefolgt von einem Jubiläumsausflug mit der MS Astor nach St. Petersburg und schloss mit einem Festkonzert in der Artlenburger St.-Nicolai-Kirche.

Kreisstabführer Rainer Knorr lobte den Zusammenhalt und die Kameradschaft im Musikzug. Im Durchschnitt der letzten Jahre hatten wir fast immer 50 Einsätze und ebenso viele Übungsabende. Im vergangenen Jahr waren es sogar 51 Einsätze. Hieraus ergibt sich ein Volumen von über 400 Stunden. Bei einer Teilnahmequote von durchschnittlich 70 % je Mitglied macht das ca. 300 Stunden ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeit eines jeden einzelnen. Dazu kommen natürlich kommen dazu noch die vielen, für unsere musikalische Arbeit absolut notwendigen privaten Übungsstunden zu Hause. Die Jahresstatistik unterstreicht dies sehr eindrucksvoll.

Die vielen öffentlichen und privaten Auftritte des Musikzuges zeigen, wie stark der Musikzug mit Feuerwehr und anderen Institutionen zusammen arbeitet und somit zum Zusammenhalt beiträgt.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war dann die Vorstellung einer Homepage für den Musikzug. Sonja Wolfsbauer stellte die bisherigen Entwürfe vor. Alle waren begeistert. Also ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg (unter www.musikzug-artlenburg.de) in Kürze mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten.

Ein Frühjahrskonzert gibt es in diesem Jahr am 18. April 2004 zusammen mit dem Spielmannzug Tespe in der Schützenhalle in Tespe.

Wir wünschen allen Lesern ein fröhliches Osterfest.

Ute Twesten
Schriftführerin